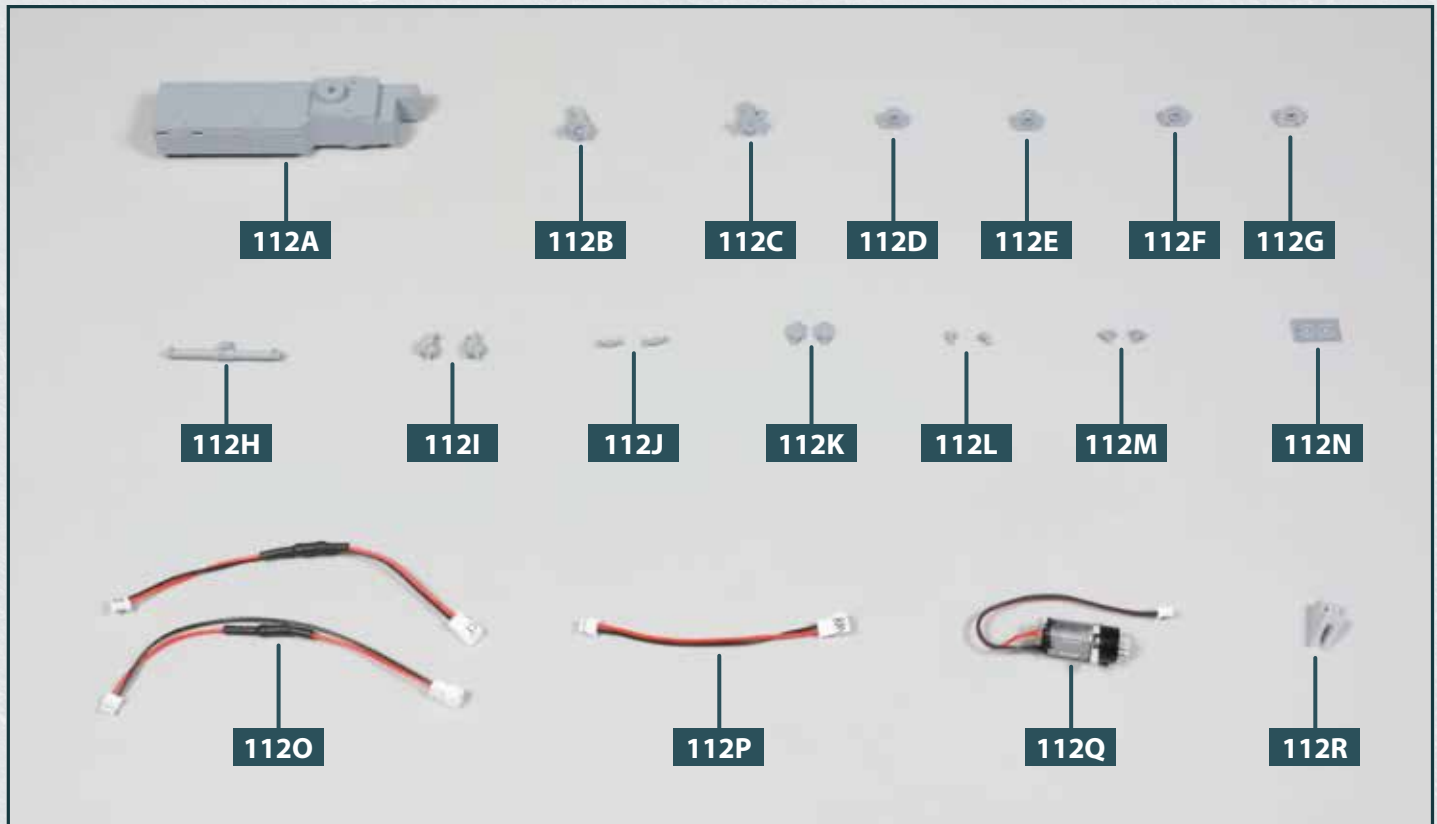


Vordere Aufbauten

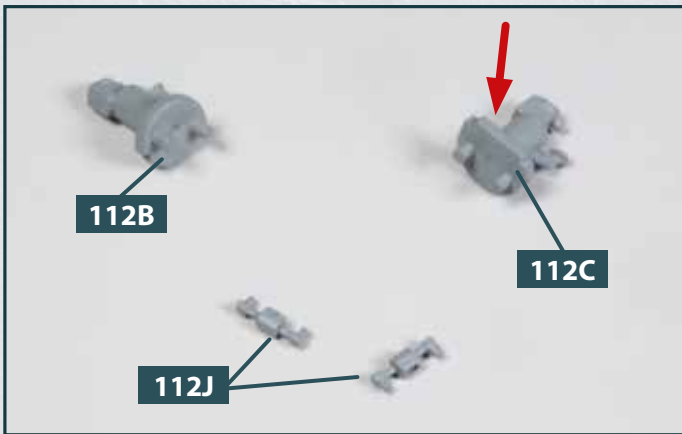
Die vorderen Aufbauten und diverse Geräte der Artillerie-Feuerleitung werden auf dem Aufbaudeck befestigt. Drei Verlängerungskabel werden angeschlossen. Ein Motor wird ausgetauscht. Das Katapult und die Anker werden erneut getestet.



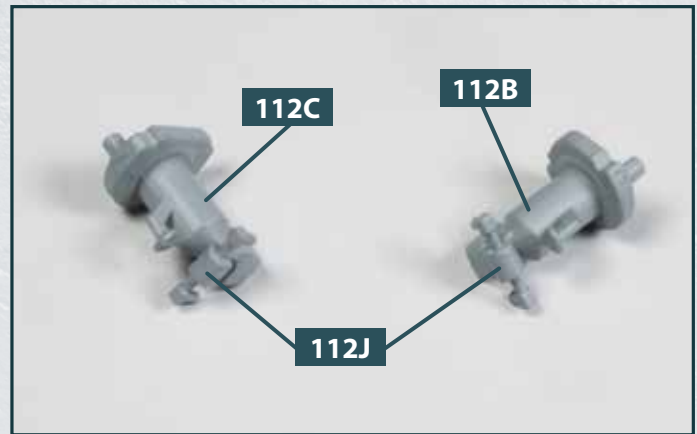
Ihre Bauteile im Überblick

Teilenummer	Name	Material
112A	vordere Aufbauten	ABS
112B, 112C	zwei Zielanweisegeräte	ABS
112D, 112E, 112F, 112G	vier Lafetten	ABS
112H	E-Messer (6 m)	ABS
112I	zwei Scheinwerferrichtgeräte	ABS
112J	zwei Köpfe der Zielanweisegeräte	ABS
112K	zwei Zielgeber	ABS
112L	zwei Artilleriezielgeber	ABS
112M	zwei Köpfe der Zielgeber	ABS
112N	zwei Lafetten der Artilleriezielgeber	Stahl
112O	zwei Verlängerungskabel	Elektronikteil
112P	Verlängerungskabel	Elektronikteil
112Q	Austauschmotor	Elektronikteil
112R	Halterung	ABS

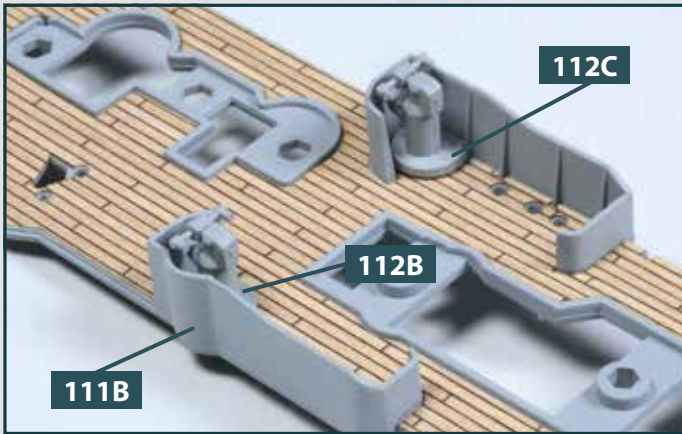
SCHRITT 1 > Arbeiten auf dem Aufbaudeck



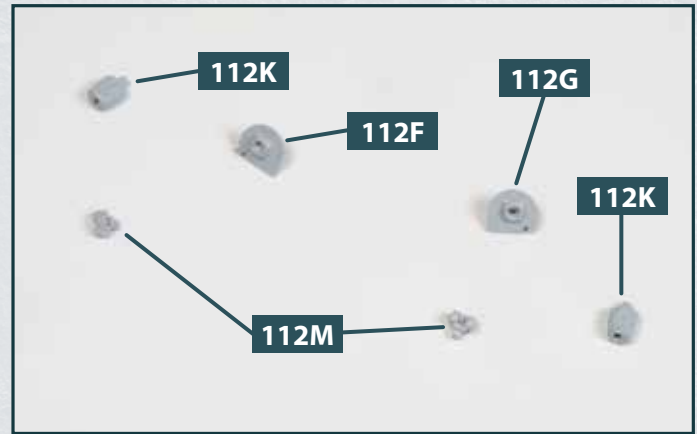
- 1** Legen Sie die beiden Ziellanweisegeräte **112B** und **112C** sowie deren zwei Köpfe mit den Optiken **112J** bereit. Die Ziellanweisegeräte unterscheiden sich durch die Form ihrer Lafetten: Der Pfeil weist auf die Abflachung an der Lafette von **112C**.



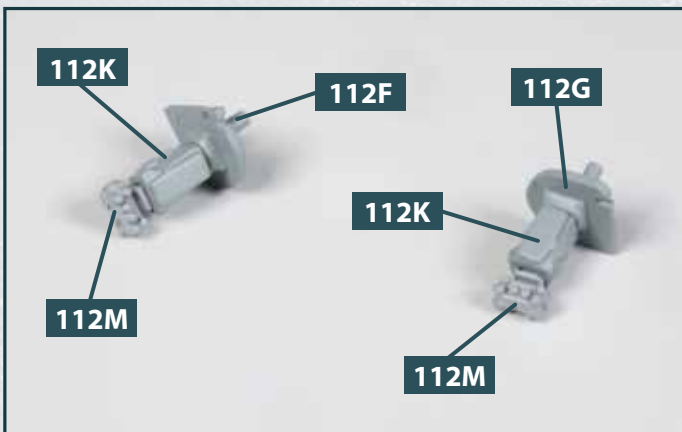
- 2** Kleben Sie je einen Kopf **112J** am oberen Ende der beiden Ziellanweisegeräte **112B** und **112C** fest, wie abgebildet.



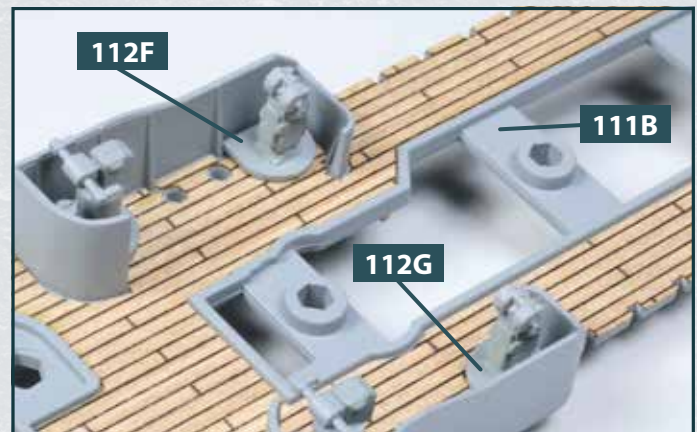
- 3** Kleben Sie die beiden Ziellanweisegeräte **112B** und **112C** in den Nachtleitständen fest, die sich beiderseits auf dem Aufbaudeck **111B** befinden.



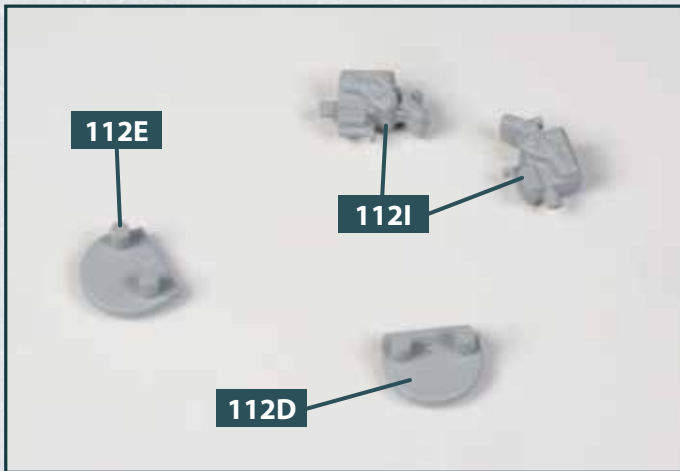
- 4** Legen Sie die sechs Teile für die nächsten beiden Leitgeräte bereit: die zwei Zielgeber **112K**, deren zwei Köpfe **112M** und die beiden Lafetten **112F** („4“) und **112G** („3“).



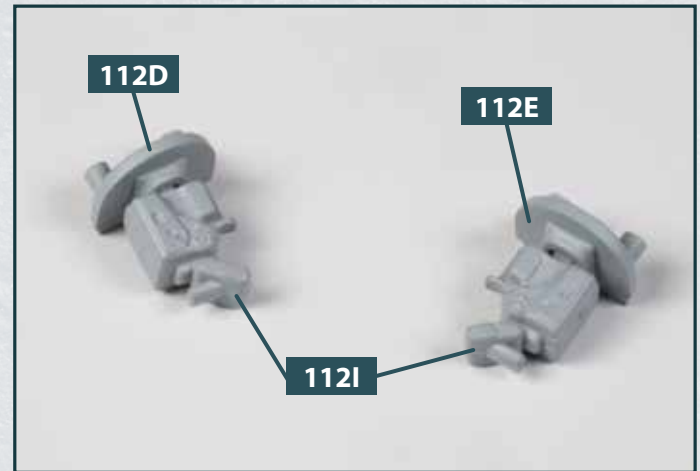
- 5** Kleben Sie am ersten Zielgeber **112K** einen Kopf **112M** und die Lafette **112F** („4“) fest. Am zweiten Zielgeber **112K** werden ebenfalls ein Kopf **112M** und die Lafette **112G** („3“) fixiert.



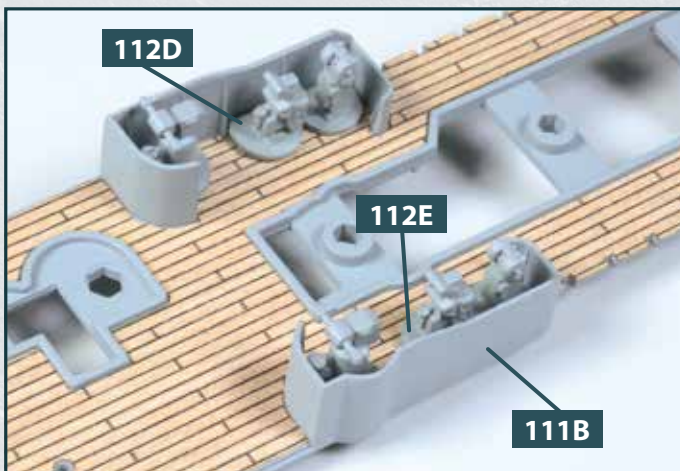
- 6** Versetzen Sie die beiden Zapfen an den Unterseiten der Lafetten **112F** und **112G** mit etwas Sekundenkleber und fügen Sie sie in die Aufnahmen der Nachtleitstände auf beiden Seiten des Aufbaudecks **111B** ein, wie abgebildet.



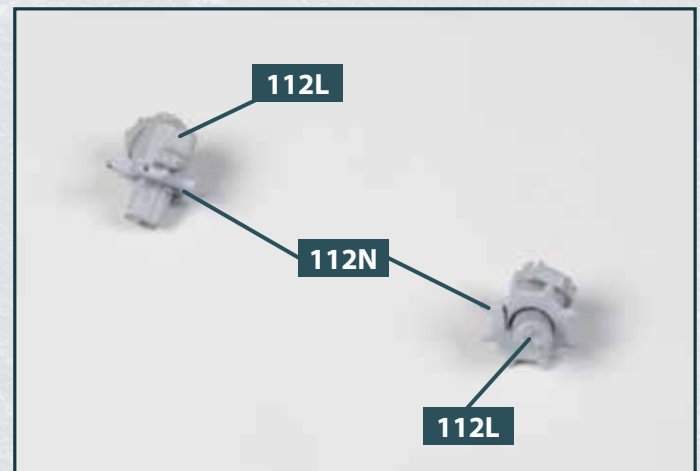
7 Weiter geht es mit den beiden Scheinwerferrichtgeräten **112I** und deren zwei Lafetten **112D** („2“) und **112E** („1“).



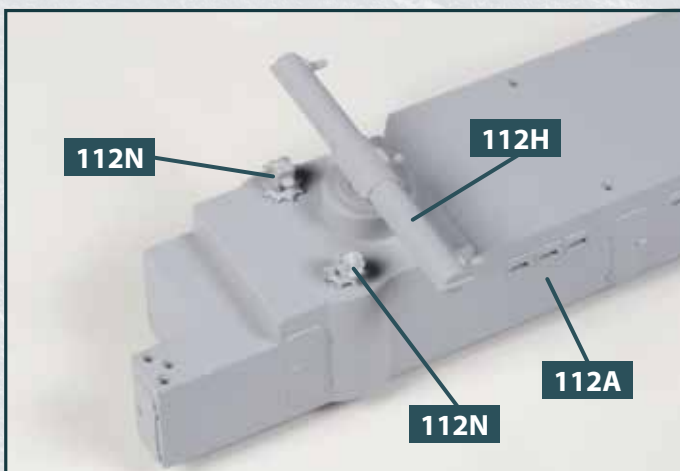
8 Kleben Sie je eine Lafette **112D** bzw. **112E** an den beiden Scheinwerferrichtgeräten **112I** fest.



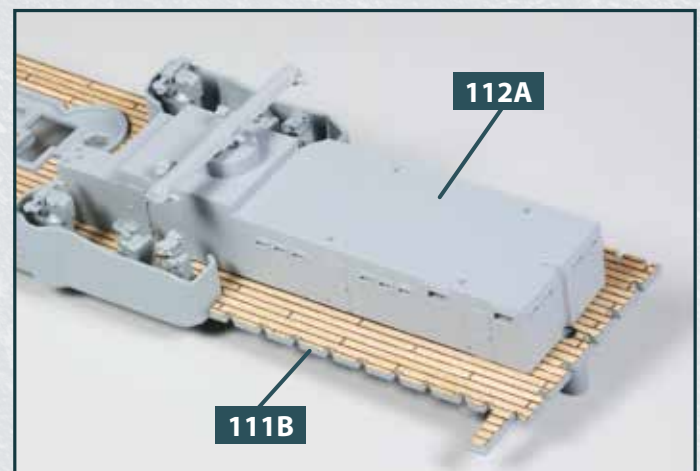
9 Versetzen Sie die beiden Zapfen an den Unterseiten der Lafetten **112D** und **112E** mit etwas Sekundenkleber und fügen Sie sie in die Aufnahmen der Nachtleitstände auf beiden Seiten des Aufbaudecks **111B** ein, wie abgebildet.



10 Trennen Sie die beiden Lafetten der Artilleriezielgeber **112N** vorsichtig aus dem Metallrahmen. Kleben Sie je eine Lafette an den Zapfen der beiden Artilleriezielgeber **112L** fest.

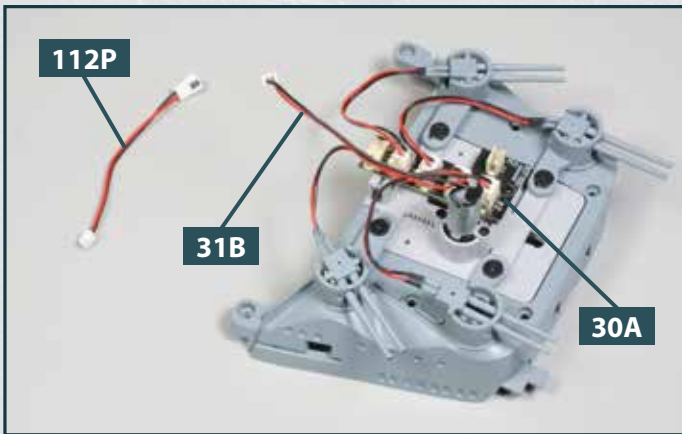


11 Legen Sie die vorderen Aufbauten **112A** bereit. Kleben Sie die beiden Artilleriezielgeber **112N** auf dem Dach der Aufbauten fest. Unweit davon wird auch der E-Messer **112H** montiert.

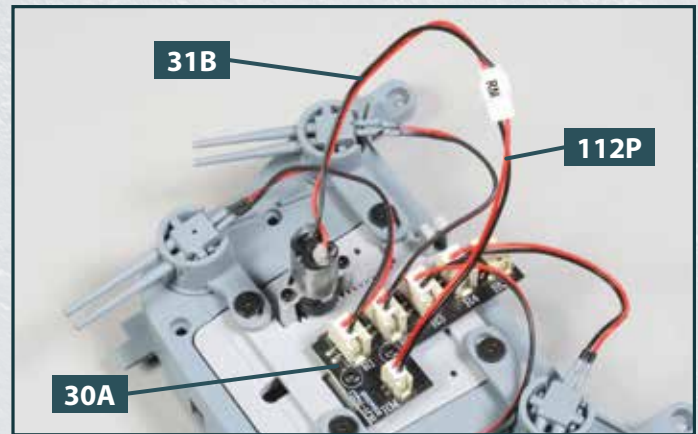


12 Bringen Sie die vorderen Aufbauten **112A** auf dem Aufbaudeck **111B** an, indem Sie ihre drei Zapfen in die entsprechenden Aufnahmen hineindrücken.

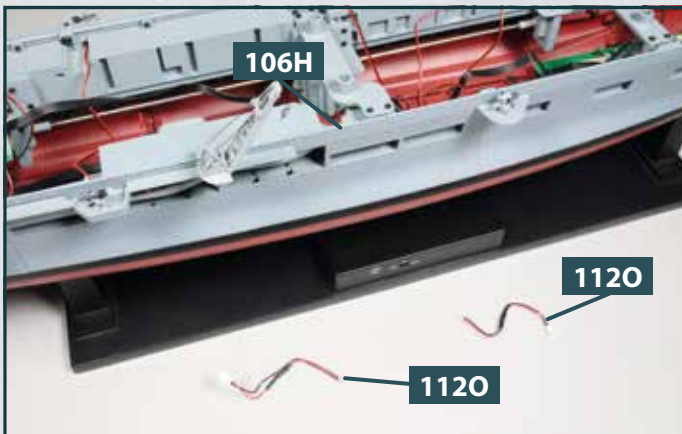
SCHRITT 2 > Anschließen der Verlängerungskabel



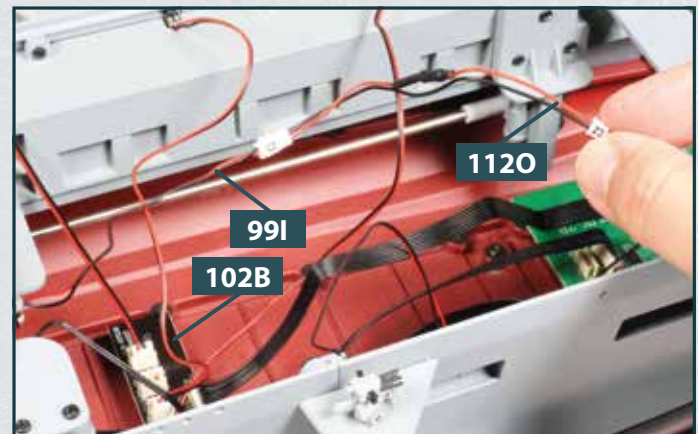
- 1 Legen Sie das Verlängerungskabel **112P** und die Struktur mit den vier vorderen 15-cm-Doppelgeschützen bereit. Lösen Sie das Kabel **31B**, dessen Stecker mit „RM“ beschriftet ist, aus dem gleichnamigen Port der Platine **30A**.



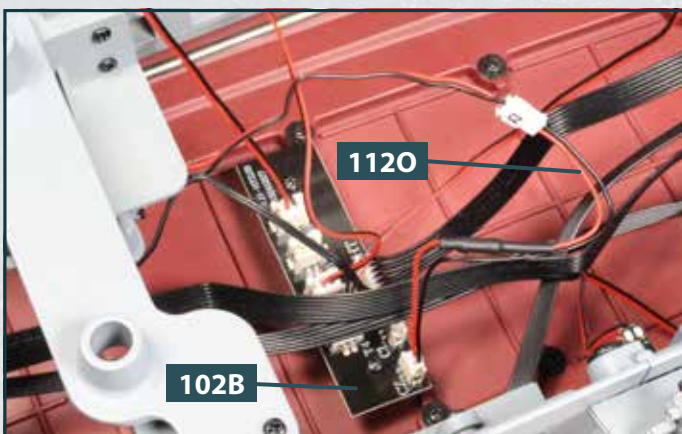
- 2 Verbinden Sie den Stecker vom Kabel **31B** mit der Buchse des Verlängerungskabels **112P**. Anschließend verbinden Sie den Stecker vom Verlängerungskabel mit dem „RM“-Port der Platine **30A**, wie abgebildet.



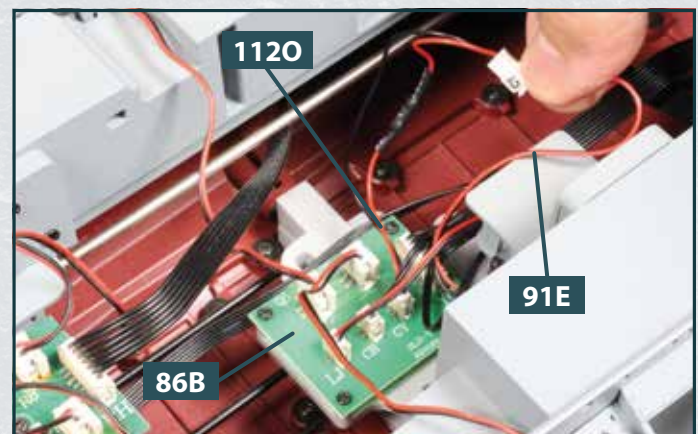
- 3 Stellen Sie den Rumpf Ihres Modells auf Ihre Arbeitsplatte. Legen Sie die beiden Verlängerungskabel **1120** bereit.



- 4 Lösen Sie den Stecker vom Kabel des Schwenkmotors **99I**, das mit „CZ“ markiert ist, aus dem gleichnamigen Port der Platine **102B**. Verbinden Sie den Stecker mit der Buchse des Verlängerungskabels **1120**, dessen beide Enden mit „CZ“ markiert sind.

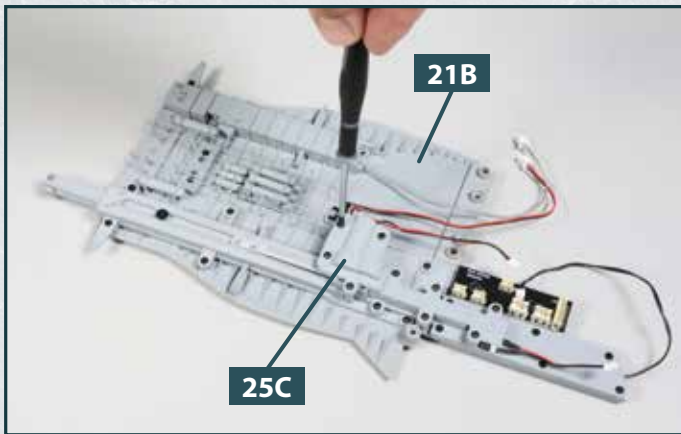


- 5 Verbinden Sie den Stecker vom Verlängerungskabel **1120** mit dem „CZ“-Port der Platine **102B**, wie abgebildet.

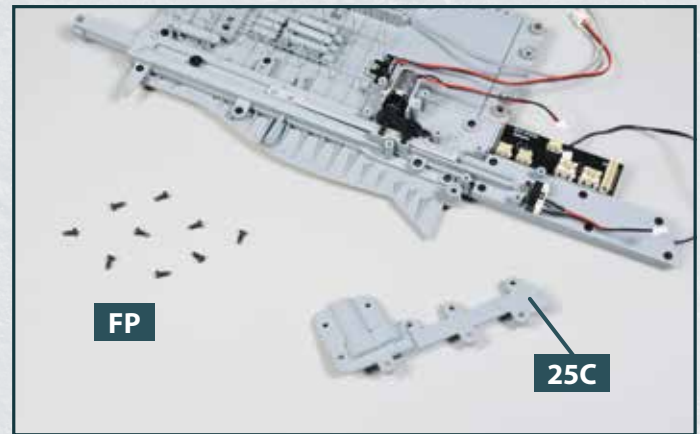


- 6 Lösen Sie den Stecker vom Kabel des Schwenkmotors **91E**, das mit „CY“ markiert ist, aus dem gleichnamigen Port der Platine **86B**. Verbinden Sie den Stecker mit der Buchse des zweiten Verlängerungskabels **1120**. Verbinden Sie anschließend den Stecker vom Verlängerungskabel mit dem „CY“-Port der Platine.

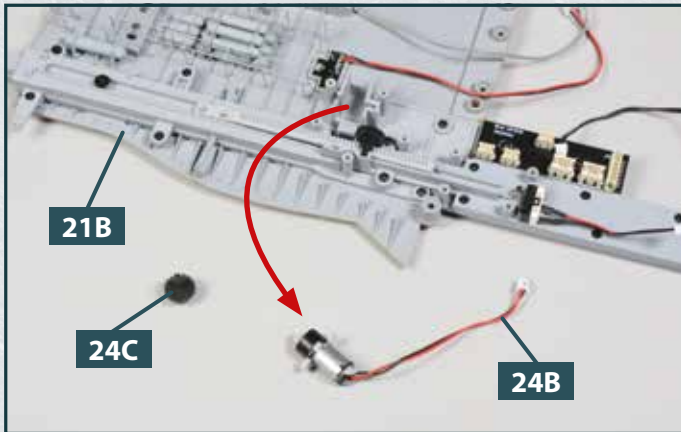
SCHRITT 3 > Motoraustausch und Katapulttest



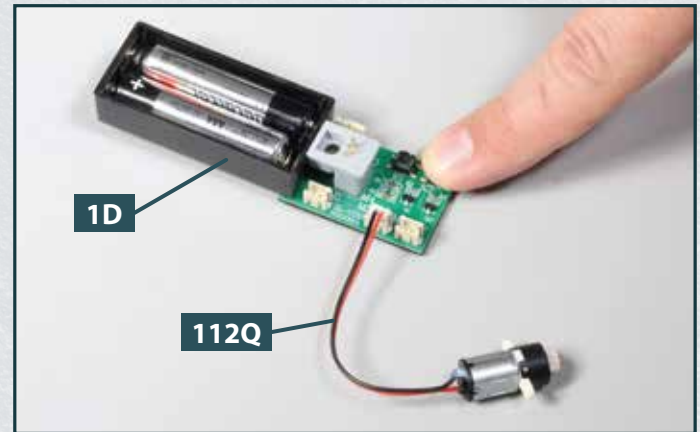
- 1** Legen Sie den vordersten Abschnitt des Flugdecks **21B** mit der Oberseite nach unten vorsichtig auf Ihre Arbeitsplatte. Lösen Sie die neun Schrauben, die die Motorabdeckung **25C** in Position halten, wie angedeutet.



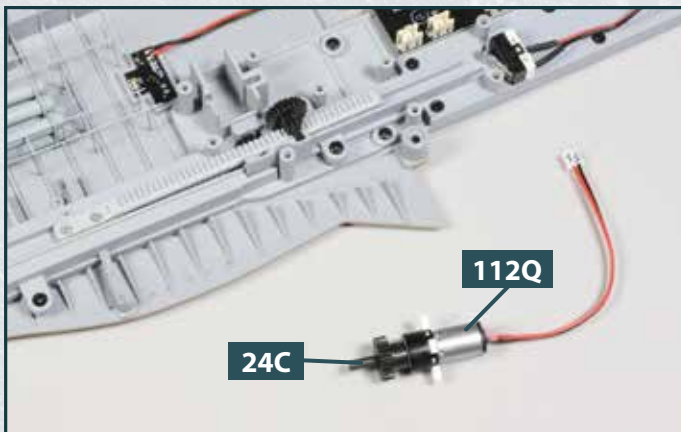
- 2** Bewahren Sie die neun herausgedrehten Schrauben **FP** gut auf und nehmen Sie die Motorabdeckung **25C** ab.



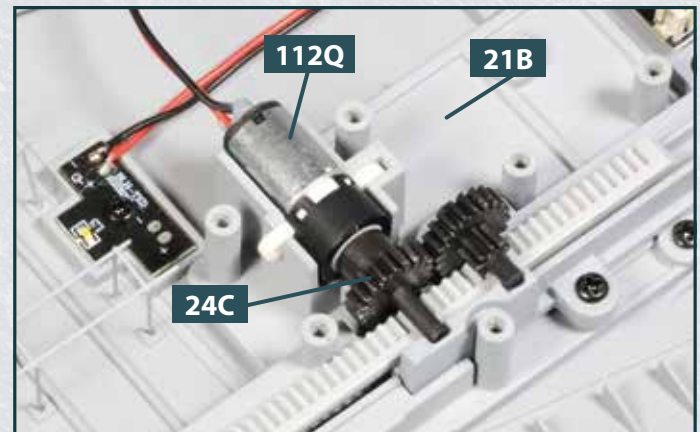
- 3** Nehmen Sie den Motor **24B** aus der Aufnahme an der Unterseite des Flugdecks **21B**. Entfernen Sie das Zahnrad **24C** von der Nabe des Motors, wie es das Foto zeigt. Bewahren Sie den Motor **24B** auf: Er wird in einer späteren Bauanleitung benötigt!



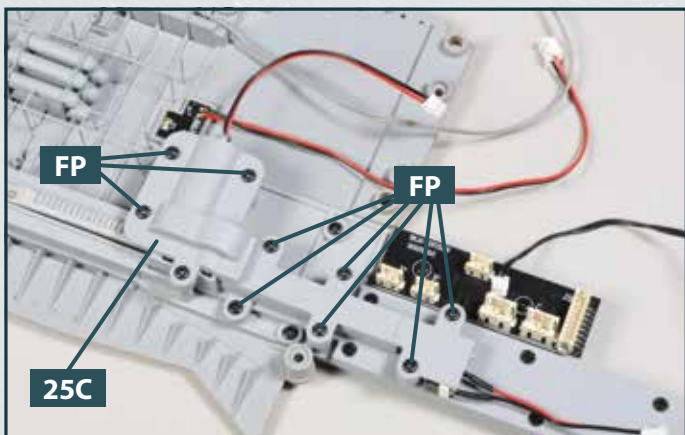
- 4** Verbinden Sie den Stecker vom Kabel des Motors **112Q** mit dem „M2“-Port der Testplatine **1D** und drücken Sie die beiden Funktionsknöpfe der Platine. Nach erfolgreichem Funktionstest trennen Sie den Stecker wieder vom Port der Platine.



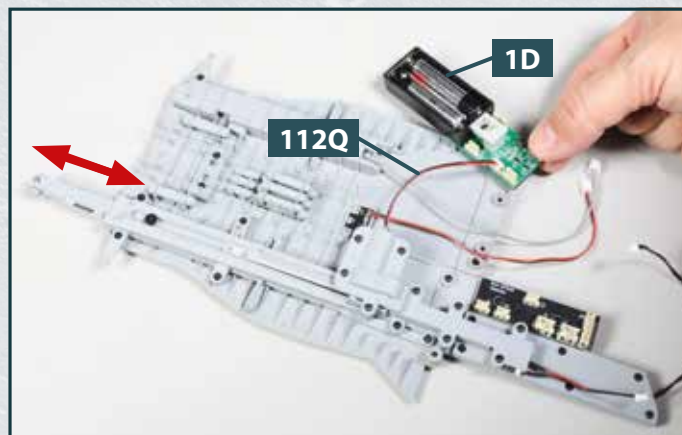
- 5** Setzen Sie das Zahnrad **24C** auf die Nabe des Motors **112Q**. Versehen Sie die Ritzel des Zahnrads mit etwas Schmierfett.



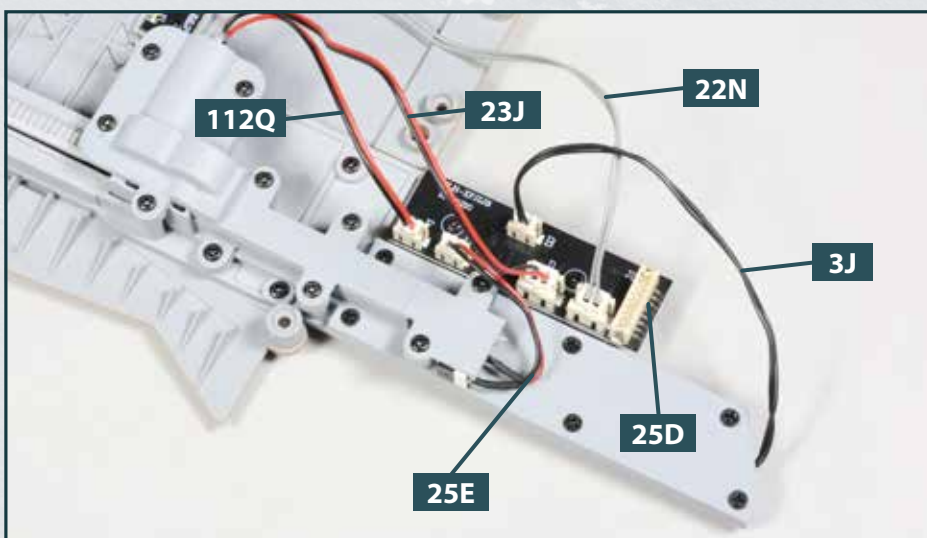
- 6** Setzen Sie den Motor **112Q** mit dem aufgesetzten Zahnrad **24C** in die Aufnahme an der Unterseite des Flugdecks **21B**.



7 Setzen Sie die Motorabdeckung **25C** wieder auf und fixieren Sie sie mit den neuen Schrauben **FP**.

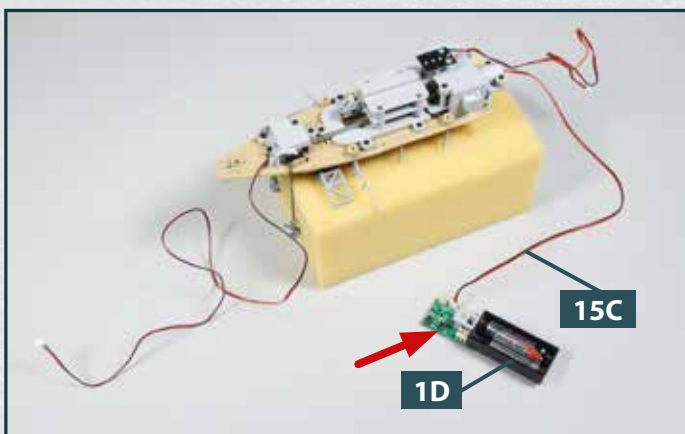


8 Verbinden Sie den Stecker des Motors **112Q** wieder mit der Platine **1D**, um die Funktionsfähigkeit des Katapults zu testen. Achten Sie dabei unbedingt auf die Hinweise, die Sie beim entsprechenden Test in der Ausgabe 25 erhalten haben!

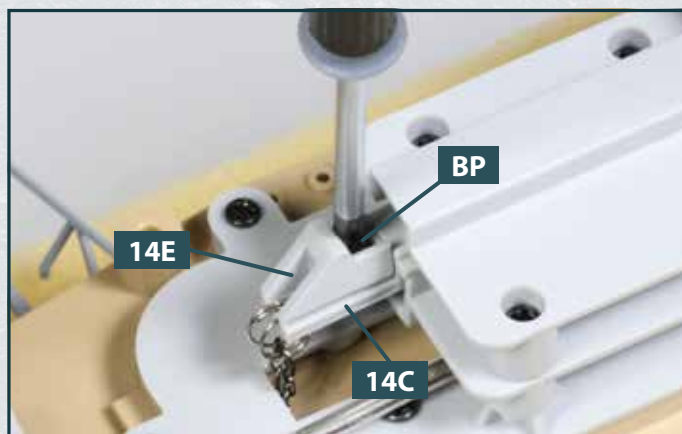


9 Nach erfolgreichem Abschluss des Katapult-Funktionstests lösen Sie den Stecker des Motorkabels wieder aus dem Port der Testplatine. Verbinden Sie anschließend die fünf Kabel **3J** („B“), **22N** („C“), **23J** („D“), **25E** („E“) und **112Q** („FX“) mit den entsprechend markierten Ports der Platine **25D**, wie abgebildet.

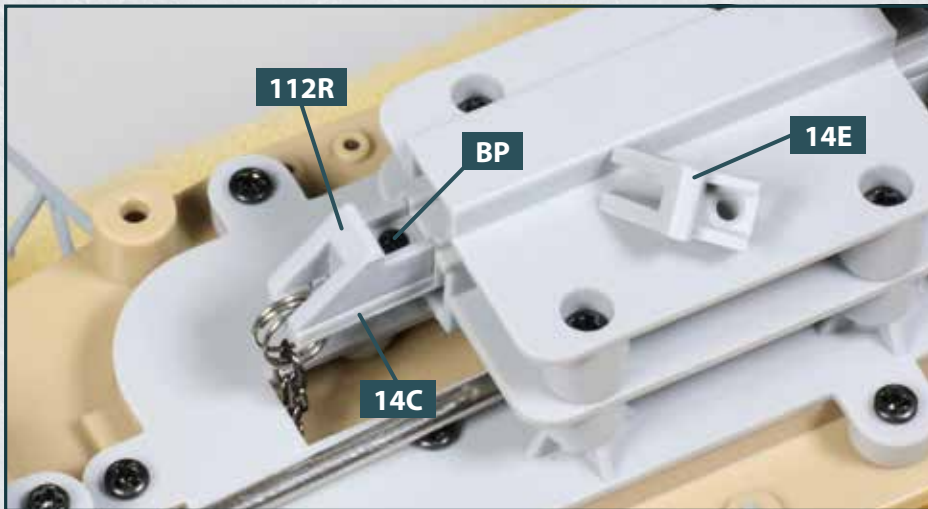
SCHRITT 4 > Austausch einer Halterung und Anker-Test



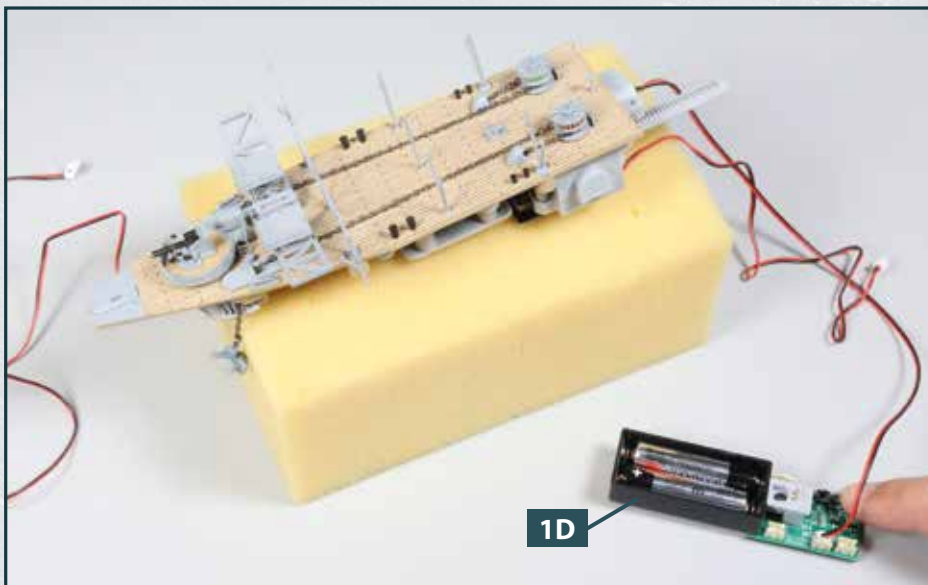
1 Positionieren Sie die umgedrehte Unterdeck-Baugruppe auf einer sicheren Unterlage. Verbinden Sie das Kabel des Motors **15C** mit dem Port „M2“ der Testplatine **1D**. Drücken Sie den Knopf der Platine, auf den der Pfeil weist, um die Anker fallen zu lassen.



2 Drehen Sie die Schraube **BP** heraus und nehmen Sie vorsichtig die Halterung **14E** von der Zahnstange **14C** ab.

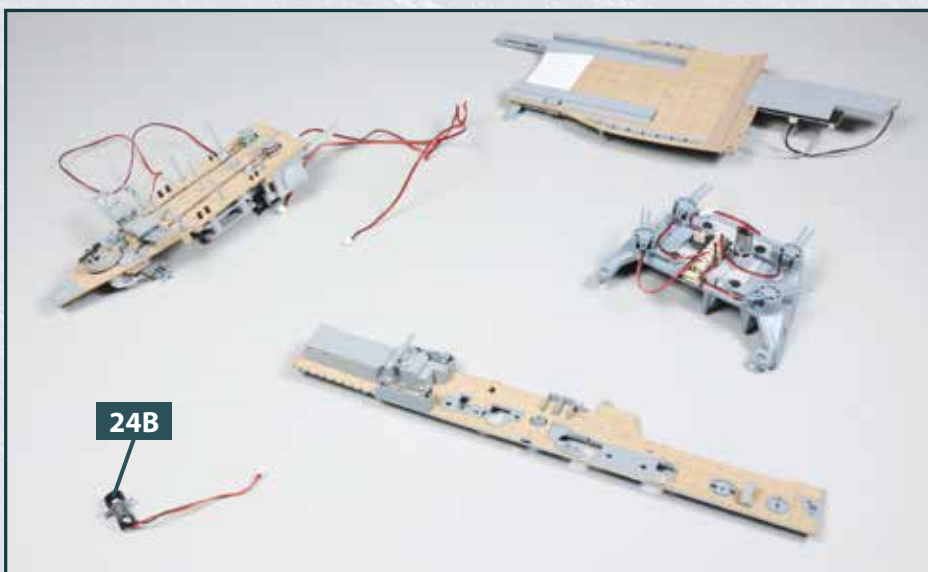


- 3** Die Halterung **14E** wird nicht mehr benötigt. Setzen Sie die Halterung **112R** auf die Zahnstange **14C** und befestigen Sie sie mit der Schraube **BP**, wie es das Foto zeigt.



- 4** Führen Sie nun mithilfe der Testplatine **1D** einen weiteren Ankertest durch, wie er in Ausgabe 15 beschrieben ist.

DAS BAUERGBNIS



Die vordere Aufbaustruktur ist auf dem Aufbaudeck angebracht. Die Nachtleitstände auf dem Aufbaudeck sind mit diversen Gerätschaften versehen. Drei Verlängerungskabel sind montiert. Ein Motor und eine Halterung wurden ausgetauscht. Bewahren Sie den Motor **24B** gut auf, er wird später für den achteren Aufzug verwendet.